



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.1 **Wahl des Beigeordneten für Kultur und Sport (m/w/d)**  
Vorlage: VII/2020/01250

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Frau Dr. Judith Marquardt wurde**  
mit 30 Ja Stimmen  
bei 52 abgegebenen Stimmen  
bei einer ungültigen Stimme  
von 52 Anwesenden  
**gewählt**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat wählt auf der Grundlage der eingegangenen Bewerbungen den Beigeordneten für Kultur und Sport (m/w/d).

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.2 Letter of Intent zum Radschnellweg Halle – Leipzig  
Vorlage: VII/2020/01100

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die interkommunale Absichtserklärung zum Radschnellweg Halle – Leipzig für die Stadt Halle (Saale) zu unterzeichnen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.3 Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2019/00405**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Die Stadt Halle (Saale) nimmt ihre Verantwortung für die Rettung des Weltklimas auf kommunaler Ebene an und wird alle notwendigen Anstrengungen unternehmen, um die wissenschaftlich belegte globale Erderwärmung so gering wie möglich zu halten.
2. Der Stadtrat nimmt die Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen. Für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) wird eine Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und den wissenschaftlichen Instituten in Halle (Saale) angestrebt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit zur Umsetzung der Maßnahmen Fördergelder von Land, Bund und der EU sowie durch die Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern eine externe Finanzierung erfolgen kann.
4. Dem Stadtrat wird im Zweijahresrhythmus mit einer Informationsvorlage der Umsetzungsstand der Maßnahmen berichtet.
5. Eine Evaluation und Konzeptfortschreibung soll im Jahr 2024 erfolgen.
6. Die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind bei allen städtischen Vorhaben prioritär zu berücksichtigen. Der Stadtrat fordert die städtischen Tochterunternehmen auf, auch im Rahmen ihrer Geschäftspolitik diese Themen zu bearbeiten und die Stadt bei ihrem Wirken für einen nachhaltigen Klimaschutz zu unterstützen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.3.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" VII/2019/00405  
Vorlage: VII/2020/00874**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird geändert und erhält folgende Fassung:

1. Die Stadt Halle (Saale) nimmt ihre Verantwortung für **den Klimaschutz** ~~die Rettung des Weltklimas~~ auf kommunaler Ebene an und wird alle notwendigen Anstrengungen unternehmen, um die wissenschaftlich belegte globale Erderwärmung so gering wie möglich zu halten.
2. Der Stadtrat nimmt **die Feststellungen in der 2018 erstellten** Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) **als Situationsbeschreibung für den Zeitraum bis zum Jahr 2015** zur Kenntnis ~~und beschließt die Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen.~~
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die in der Fortschreibung vorgeschlagenen Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Umstellungsstrukturen“, „Stadtentwicklung“, „Private Haushalte“, „Unternehmen“, „Kommunale Einrichtungen“, „Energieversorgung“ und „Verkehr“ dahingehend zu konkretisieren, dass für jede vorgeschlagene Maßnahme konkrete Zielstellungen benannt und messbare Indikatoren für die Zielerreichung in 2024 festgelegt werden. Darüber hinaus sind in den Handlungsfeldern „Abfallwirtschaft“, „Stadtgrün“ sowie „globale Verantwortung und Klimagerechtigkeit“ geeignete Maßnahmen mit konkreten Zielstellungen und überprüfbaren Indikatoren zu entwickeln. Die Stadtverwaltung wird mit der unverzüglichen Umsetzung aller Maßnahmen beauftragt. Dem Stadtrat wird in der Stadtratssitzung im November 2020 eine entsprechend überarbeitete Maßnahmenplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.



4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit zur Umsetzung der Maßnahmen Fördergelder von Land, Bund und der EU sowie durch die Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern eine externe Finanzierung erfolgen kann. **Das Ergebnis der Prüfung wird dem Stadtrat im November 2020 in Zusammenhang mit der überarbeiteten Maßnahmenplanung mitgeteilt.**
5. Dem Stadtrat wird **ab 2021 jährlich** ~~im Zweijahresrhythmus~~ mit einer Informationsvorlage der Umsetzungsstand der Maßnahmen berichtet.
6. Eine Evaluation und Konzeptfortschreibung soll im Jahr 2024 erfolgen.
7. Die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind bei allen städtischen Vorhaben prioritär zu berücksichtigen. **Bei relevanten Entscheidungen sind solche Lösungen zu bevorzugen, die sich positiv auf den Klimaschutz auswirken.** Der Stadtrat fordert die städtischen Tochterunternehmen auf, ~~auch~~ im Rahmen ihrer Geschäftspolitik ~~diese Themen zu bearbeiten~~ **selbst entsprechende Maßnahmen zu entwickeln sowie umzusetzen** und die Stadt bei ihrem Wirken für einen nachhaltigen Klimaschutz zu unterstützen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.3.2 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur  
Beschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen  
Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" VII/2019/00405  
Vorlage: VII/2020/01069**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

1 .Der Beschlussvorschlag im Punkt 2. wird wie folgt ergänzt:  
Für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) wird eine  
Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, mit der Burg  
Giebichenstein Kunsthochschule Halle und den wissenschaftlichen Instituten in Halle (Saale)  
angestrebt.

2. Folgende Änderungen werden im Integrierten kommunalen Klimaschutzkonzept der Stadt  
Halle (Saale) - Fortschreibung 2018 geändert:  
Hier: Handlungsfeld Umsetzungsstrukturen 7.4.Maßnahmen:

#### **Maßnahme 01: Energie- und klimapolitisches Leitbild**

Die Zielsetzung wird wie folgt geändert:

Zielsetzung:

Das energie- und klimapolitische Leitbild der Stadt Halle (Saale) ist regelmäßig zu  
überprüfen. Dazu wird ein Prüfungsrythmus von 5 Jahren angesetzt, woraus sich die  
nächste Prüfung für das Jahr 2020 **im 4. Quartal** ergibt.....

#### **Maßnahme 04 : Controllingsystem Klimaschutz in Halle (Saale)**

Die Maßnahme wird wie folgt ergänzt:

**Die Stadt Halle nimmt am Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune“ im Jahr 2021  
teil.**



Handlungsfeld B : Stadtentwicklung

**Maßnahme 10: Klimaschutz und Klimaanpassung in Quartieren und Baugebieten**

Beschreibung: Der Text wird wie folgt ergänzt:

**Bei Neubauten der Stadt und durch die Stadt geförderten Neubauten werden konsequent Photovoltaikanlagen gebaut. Dabei werden nach Möglichkeit auch die Fassaden genutzt. Bei der Gebäudesanierung werden nach Möglichkeit Photovoltaikanlagen errichtet. Die Stadt stellt die Dächer ihrer Gebäude nach Möglichkeit zur Errichtung von Photovoltaikanlagen zur Verfügung.**

**Im Handlungsfeld B (Stadtentwicklung) wird eine weitere Maßnahme „Entwicklung des Stadtwaldes, nachhaltige Forstwirtschaft sowie dauerhafte Kohlenstoff-Speicherung“ aufgenommen.**

**Ziel: Klimaschutz**

**Zielsetzung: CO2 Reduktion durch Kohlenstoff-Speicherung**

**Beschreibung: Durch Photosynthese wird CO2 von Pflanzen aufgenommen, der Sauerstoff freigesetzt und der Kohlenstoff im Pflanzenmaterial gespeichert. Bäume im Wachstum lagern dabei besonders viel Kohlenstoff in den Stämmen ein. Der Stadtwald wird nachhaltig bewirtschaftet und eine Verjüngung der Bestände entsprechend der Forsteinrichtung konsequent durchgeführt und die Waldflächen vermehrt. Dabei wird der Wald klimaplastisch umgebaut. Das entstehende Holz soll so genutzt werden, dass kein Kohlenstoff wieder freigesetzt wird.**

**Die Stadt unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe im Stadtgebiet bei Maßnahmen zum Humusaufbau.**

**Neubauten der Stadt sowie von der Stadt geförderte Neubauten werden bevorzugt als Holzbauten und wenn möglich als 0-Energie-Gebäude realisiert.**

Handlungsfeld C: Private Haushalte

**Maßnahme 20: Aktionstage zum klimafreundlichen und nachhaltigen Konsum**

Unter „Zielsetzung“ wird ergänzt:

**Die Stadt Halle würdigt vorbildliche Küchen (z.B. Mensen der Uni) und lädt einmal im Jahr zum Erfahrungsaustausch ein.**

Handlungsfeld D: Unternehmen

**Maßnahme 25: Stoffliche Verwertung von CO2**

Unter dieser Maßnahme wird aufgenommen:

**Ziel: Klimaschutz**

**Zielsetzung: CO2 Reduktion durch Kohlenstoff-Speicherung**

**Beschreibung: Durch Photosynthese wird CO2 von Pflanzen aufgenommen, der**



~~Sauerstoff freigesetzt und der Kohlenstoff im Pflanzenmaterial gespeichert. Bäume im Wachstum lagern dabei besonders viel Kohlenstoff in den Stämmen ein. Der Stadtwald wird nachhaltig bewirtschaftet und eine Verjüngung der Bestände entsprechend der Forsteinrichtung durchgeführt und die Waldflächen vermehrt. Dabei wird der Wald klimaplastisch umgebaut. Das entstehende Holz soll so genutzt werden, dass kein Kohlenstoff wieder freigesetzt wird.~~

~~Die Stadt unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe im Stadtgebiet bei Maßnahmen zum Humusaufbau.~~

~~Neubauten der Stadt sowie von der Stadt geförderte Neubauten werden bevorzugt als Holzbauten und wenn möglich als 0-Energie-Gebäude realisiert.~~

Handlungsfeld E: Kommunale Einrichtungen

#### **Maßnahme 29: Weiterentwicklung des Gebäudemanagements**

Unter der Maßnahme wird ergänzt:

**Zukünftige Standorte werden auf dem besten Stand der Technik bezüglich Energieeinsparung und -effizienz saniert.**

**Die Maßnahme 35: Bezug von 100% Ökostrom für städtische Einrichtungen wird wie folgt ergänzt:**

Überschrift neu:

**Bezug von 100% Ökostrom für städtische Einrichtungen und Eigenenergieerzeugung in der Kommune**

Ergänzung der Maßnahme:

**In der Kommune wird geprüft, auf welchen Dachflächen kommunaler Gebäude solarthermische oder photovoltaische Anlagen installiert werden können. Darüber hinaus wird geprüft, ob bzw. in welchem Umfang sich die dezentral gewonnene Energie auch vollständig dezentral verbrauchen lässt. Dabei werden die Erfahrungen von kommunalen Musterprojekten ausgewertet (z. B. Frankfurt a.M.). HWG und GWG**



prüfen darüber hinaus, ob Bürgerschaftsmodelle für eine Finanzierung /  
Refinanzierung machbar erscheinen.

Handlungsfeld F: Energieversorgung;

**Maßnahme 43: Errichtung und Betrieb von Erneuerbare-Energie-Anlagen**

Der letzte Satz der Beschreibung wird wie folgt geändert:

**Nutzung von Klärgas in der Kläranlage Lettin und von Flusswärme am  
Kühlwassereinlauf des Heizkraftwerks Halle-Trotha.**

Handlungsfeld G: Verkehr

**Maßnahme 44: Vorfahrt für Bus und Bahn- Priorisierung des öffentlichen Verkehrs**

Die Zielsetzung wird wie folgt ergänzt:

**Verstärkte Werbung bei den Unternehmen in der Stadt, ihren Mitarbeitern Job-Tickets  
zur Verfügung zu stellen.**

**Maßnahme 47: Alternative Mobilität (u.a. E-Mobilität)**

Die Zielsetzung wird wie folgt ergänzt:

**Schaffung weiterer P&R-Plätze**

**Die Stadt verfügt aktuell über 1.039 Stellplätze an ausgewiesenen P&R-Plätzen. Eine  
Nutzungsanalyse soll die Belegung erfassen und daraus den Bedarf ermitteln.**

**Kurzfristig wird eine Erweiterung der Kapazität des Standortes Rennbahnkreuz im  
Zuge der Deichbauarbeiten geprüft.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.3.3 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur  
Beschlussvorlage „Fortschreibung des integrierten kommunalen  
Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)“ (VII/2019/00405)  
Vorlage: VII/2020/01103**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Beschlusspunkt 2 wird wie folgt geändert:  
Der Stadtrat nimmt die Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) zur Kenntnis und ~~beschließt die Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen~~ **beauftragt die Stadtverwaltung, die Ergebnisse des Stadtklimaprojekts Halle (Saale) umfassend in die Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) einzuarbeiten. Das dahingehend überarbeitete Konzept wird dem Stadtrat im November 2020 zur Information vorgelegt.**
2. Nach Beschlusspunkt 2 wird folgender Beschlusspunkt 3 neu eingefügt. Die Nummerierung der folgenden Punkte wird entsprechend angepasst.
  3. **Der Maßnahmenkatalog der Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) wird überarbeitet und um folgende Maßnahmen ergänzt:**
    - a) **Interkommunale Kooperation (Handlungsfeld Umsetzungsstrukturen)**
    - b) **Auflagen beim Verkauf städtischer Grundstücke (Handlungsfeld Stadtentwicklung)**
    - c) **Vorausschauende Bodenvorratspolitik (Handlungsfeld Stadtentwicklung)**
    - d) **Verstärkter Fokus auf Klimaschutz und besonders regionale Ernährung bei der Neuaufstellung des Landschafts- und Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale) (Handlungsfeld Stadtentwicklung)**
    - e) **Solarpotenzialanalyse für das Stadtgebiet (Handlungsfeld Energieversorgung)**



**f) Potenzialanalyse für Kleinwindkraftanlagen für das Stadtgebiet  
(Handlungsfeld Energieversorgung)**

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Umsetzung des Maßnahmenkatalogs (Stand: März 2020) fortzufahren. Dem Stadtrat wird in der Stadtratssitzung im November 2020 ein entsprechend überarbeiteter Maßnahmenkatalog zur Beschlussfassung vorgelegt.**

3. Nach Beschlusspunkt 3 neu wird folgender Beschlusspunkt 4 neu eingefügt. Die Nummerierung der folgenden Punkte wird entsprechend angepasst.

**4. Im Zuge der Überarbeitung des Maßnahmenkatalogs erfolgt eine zweistufige Bürgerbeteiligung.**

**Diese umfasst eine „Zukunftswerkstatt“, bei der der überarbeitete Entwurf des Maßnahmenkatalogs vorgestellt und diskutiert wird, sowie eine Online-Beteiligung auf der Plattform „Gestalte mit Halle!“.**

**Der Prozess der Bürgerbeteiligung wird durch eine breit angelegte und öffentlichkeitswirksame Kampagne begleitet.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.3.4 **Änderungsantrag der Stadträtinnen Dörte Jacobi und Hans-Dieter Sondermann (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage „Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)“ (VII/2019/00405)  
Vorlage: VII/2020/01106**

---

**Abstimmungsergebnis: zurückgezogen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Maßnahmenkatalog der Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) wird überarbeitet und um folgende Maßnahme ergänzt:

Einführung der SK-Maut (Handlungsfeld Verkehr)

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.4      Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im  
Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: VII/2020/00947**

---

**Abstimmungsergebnis:                      Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2021 die Gewährung einer Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. in Höhe von maximal 464.000,00 Euro.  
  
Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplans 2021 und des tatsächlichen Mittelbedarfs des Vereins ausgereicht.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, bis zum 30.06.2020 mit dem Verein Hallesches Salinemuseum e.V. einen Zuwendungsvertrag für das Jahr 2021 auf der Grundlage der Wirtschaftsplanung 2020 und 2021 (Stand per 09.02.2020) abzuschließen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.4.1 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage  
Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im  
Haushaltsjahr 2021 - VII/2020/00947  
Vorlage: VII/2020/01098**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Beschlusspunkt 1. und 2. der Beschlussvorlage werden getauscht.**
- ~~2. Die Mittel werden erst nach Bestätigung des Zuwendungsvertrages zwischen der Stadt Halle und dem Verein Hallesches Salinemuseum e.V. ausgereicht.~~

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.4.2 Änderungsantrag des Stadtrates Gernot Nette zur Beschlussvorlage  
Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im  
Haushaltsjahr 2021 - VII/2020/00947  
Vorlage: VII/2020/01315**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte ergänzt:

3. Im abzuschließenden Zuwendungsvertrag sind Regelungen aufzunehmen, in denen sich der Hallesche Salinemuseumsverein verpflichtet seine Mitarbeiter nach den Tarifbedingungen des öffentlichen Dienstes für die Stadt Halle zu vergüten.
4. Der Abschluss des Zuwendungsvertrags wird davon abhängig gemacht, dass Herr Sebastian Schwarzbach und Frau Natalia Letz weiterbeschäftigt werden und im Förderzeitraum auf betriebsbedingte Kündigungen verzichtet wird.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.5 Mitgliedschaft im Gestaltungsbeirat 2020 - 2022**  
**Vorlage: VII/2020/01002**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat bestätigt gemäß Ziffer 2 der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat in der Fassung der zweiten Änderung für folgende Mitglieder die Verlängerung der Mitgliedschaft für den Zeitraum vom 06.11.2020 bis zum 06.11.2022

**Herr Dipl.-Ing. Eckart Rohde, Architekt,**  
(Rohdecan Architekten, Dresden),

**Herr Dipl.-Ing. Thomas Albrecht, Architekt,**  
(Hilmer & Sattler Ahlers Albrecht Architekten, Berlin),

**Frau Dipl.-Ing. Franziska Schieferdecker, Landschaftsarchitektin,**  
(Schieferdecker Landschaftsarchitektur, Dresden),

**Herr Dipl.-Ing. Uwe Zeh, Architekt,**  
(cuboidoo architekten, Halle)  
*Nominierung durch Architekturkreis Halle*

**Herr Dipl.-Ing. Matthias Rau, Architekt und Stadtplaner**  
(Steinblock Architekten GmbH, Magdeburg)  
*Nominierung durch Architektenkammer Sachsen-Anhalt*

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

#### **zu 7.6     Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags über den                  Stadtverkehr Halle (Saale) 2021 ff. an die HAVAG                  Vorlage: VII/2019/00467**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

#### **Beschluss:**

1. Die Stadt Halle (Saale) betraut die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) mit der Sicherstellung des Stadtverkehrs Halle (Saale) nach Maßgabe des als Anlage beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA). Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Stadt als Alleingesellschafterin der Stadtwerke Halle GmbH (SWH) beauftragt und ermächtigt, den als Anlage beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrag zu erteilen.
2. Der Beschluss zu Ziff. 1 steht unter dem Vorbehalt, dass durch die SWH und die HAVAG infolge einer gemeinsamen Abstimmung ein Antrag nach § 89 Abgabenordnung (AO) auf verbindliche Auskunft an das zuständige Finanzamt über die steuerliche Unschädlichkeit des öDA gestellt und vom zuständigen Finanzamt positiv beschieden wird. Das heißt, dass der öDA nur erteilt wird, wenn zuvor seine steuerliche Unschädlichkeit durch die Finanzbehörde verbindlich bestätigt worden ist.
3. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen an dem öDA sowie solche Änderungen selbständig vorzunehmen, die sich im Hinblick auf die Abstimmung nach Ziff. 2 (z.B. im Falle einer durch die Finanzbehörde avisierten (Teil-)Ablehnung) oder nach Hinweisen der zuständigen PBefG-Genehmigungsbehörde ergeben, ohne dass eine nochmalige Befassung durch den Stadtrat erfolgen muss.
4. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, nach positiver Bescheidung des Antrags auf verbindliche Auskunft über die steuerliche Unschädlichkeit die Vergabe des öDA im Supplement zum EU-Amtsblatt (TED) bekannt zu machen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.7 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 35 Sonderbaufläche Riebeckplatz Ost - Beschluss zur Durchführung des Änderungsverfahrens und zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Flächennutzungsplanänderung - Vorlage: VII/2020/00962**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan, lfd. Nr. 35 „Sonderbaufläche Riebeckplatz Ost“, im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 174.1 „Riebeckplatz Ost“ und billigt die genannten Planungsziele.
2. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans, lfd. Nr. 35 „Sonderbaufläche Riebeckplatz Ost“ einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung vom 11.02.2020.
3. Der Entwurf des Änderungsplanes des Flächennutzungsplans lfd. Nr. 35 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht sind öffentlich auszulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.8 Baubeschluss GRW-Maßnahme Elsterradweg Am Hohen Ufer  
Vorlage: VII/2020/01116**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einzelpunktabstimmung**

Pkt. 1 mehrheitlich zugestimmt  
Pkt. 2 mehrheitlich zugestimmt  
Pkt. 3 mehrheitlich zugestimmt

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung der GRW-Maßnahme Elsterradweg Am Hohen Ufer.
2. Der Baubeschluss erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der im Rahmen des Programms „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Tourismus“ beantragten Fördermittel.
3. Der Stadtrat beschließt die Verlängerung der befristeten Personalstelle im FB Planen, Abt. Stadtentwicklung und Freiraum, Team Freiraumplanung für eine Freiraumplanerin / Projektsteuerin zur Koordinierung und Abwicklung sowohl der GRW- als auch EFRE-Maßnahmen.  
Die Stelle wird befristet bis Ende 2023.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.9      Bebauungsplan Nr. 75.1 1. Änderung Dessauer Platz, SB-Warenhaus -  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VII/2020/01045**

---

**Abstimmungsergebnis:                      mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 75.1 1. Änderung „Dessauer Platz, SB-Warenhaus“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 4500 m<sup>2</sup>.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.
4. Das Planverfahren soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.10   Bebauungsplan Nr. 203 Parkhaus mit Nutzungsunterlagerung An der  
Magistrale - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VII/2019/00518**

---

**Abstimmungsergebnis:                   mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 203 „Parkhaus mit Nutzungsunterlagerung An der Magistrale“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,04 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.
4. Die in der Sachdarstellung und Begründung unter Punkt 3 genannten sowie in der Anlage 2 dargestellten Planungsziele stellen gleichzeitig die Präzisierung der Sanierungsziele der Sanierungssatzung Nr. 3 „Stadtteilzentrum Neustadt“ dar und sind auf genehmigungspflichtige Vorhaben nach §144, §145 Baugesetzbuch auch während der Planaufstellung anzuwenden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.11    Bebauungsplan Nr. 87.1 Wohnen an der Alten Heerstraße - Beschluss  
zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VII/2019/00240**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ in der Fassung vom 05.03.2020 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ in der Fassung vom 05.03.2020 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung, sind öffentlich auszulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.11.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage "Bebauungsplan Nr. 87.1 Wohnen an der Alten  
Heerstraße - Beschluss zur öffentlichen Auslegung" (VII/2019/00240)  
Vorlage: VII/2020/01299**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ in der Fassung vom 05.03.2020 **mit folgender Änderung:**
  - a. **Verzicht auf eine Überplanung der Flurstücke 2798 und 28/4**  
sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ in der Fassung vom 05.03.2020 **mit den Änderungen aus Beschlusspunkt 1** sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung, sind öffentlich auszulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 197 Charlottenstraße/  
Gottesackerstraße/ Töpferplan - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VII/2020/00833**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 197 „Charlottenstraße/ Gottesackerstraße/ Töpferplan“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,5 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.
4. Das Planverfahren soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden.
5. Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 197 „Charlottenstraße/ Gottesackerstraße/ Töpferplan“ wird das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 42 „Charlottenstraße Bundesbank“ eingestellt. Die im Rahmen dieses Verfahrens bereits gefassten Beschlüsse werden aufgehoben.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.12.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage "Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 197  
Charlottenstraße/ Gottesackerstraße/ Töpferplan –  
Aufstellungsbeschluss" (VII/2020/00833)  
Vorlage: VII/2020/01298

---

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

### **Beschlussvorschlag:**

Beschlusspunkt 3 wird geändert und erhält folgende Fassung:

1. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele **mit folgenden Ergänzungen:**
  - a) **Erhalt des Gebäudes Töpferplan Nr. 3,**
  - b) **Berücksichtigung der Radverkehrsverbindung zwischen Altstadt (Marktplatz) und Hauptbahnhof über die Martinstraße,**
  - c) **weitest gehender Erhalt von Großbäumen und deren Integration in die Planungen,**
  - d) **Berücksichtigung des absehbaren Bevölkerungszuwachses durch die Errichtung von neuen Wohnungen im Hinblick auf die Versorgung mit einer Grundschule.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.13 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen" Vorlage: VII/2020/00847**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) mit folgenden Ergänzungen:

1. Im Rahmen der weiteren Planungen wird geprüft, inwieweit der Anteil versiegelter Flächen in den Außenanlagen und insbesondere den Innenhöfen signifikant verringert werden kann.
2. Im Rahmen der weiteren Planungen wird der Erhalt der Bäume 02 (Winterlinde), B 47 (Spitzahorn) und B 48 (Linde) geprüft.
3. Im Rahmen der weiteren Planungen werden zusätzliche Baumneupflanzungen / Großsträucher im Bereich des nördlichen Haupteingangs und des südöstlichen Schulhofes geprüft.
4. Im Rahmen der weiteren Planungen ist eine Zisterne auf dem Schulhof vorzusehen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.13.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"“ VII/2020/00847  
Vorlage: VII/2020/01332**

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

**Beschluss:**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) **mit folgenden Ergänzungen:**

- 1. Im Rahmen der weiteren Planungen wird geprüft, inwieweit der Anteil versiegelter Flächen in den Außenanlagen und insbesondere den Innenhöfen signifikant verringert werden kann.**
- 2. Im Rahmen der weiteren Planungen wird der Erhalt der Bäume 02 (Winterlinde), B 47 (Spitzahorn) und B 48 (Linde) geprüft.**
- 3. Im Rahmen der weiteren Planungen werden zusätzliche Baumneupflanzungen / Großsträucher im Bereich des nördlichen Haupteingangs und des südöstlichen Schulhofes geprüft.**
- 4. Im Rahmen der weiteren Planungen ist eine Zisterne auf dem Schulhof vorzusehen.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.14 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen  
Vorlage: VII/2020/00852**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) mit folgenden Ergänzungen:

1. Im Rahmen der weiteren Planungen wird geprüft, inwieweit der Anteil versiegelter Flächen insbesondere in den Innenhöfen signifikant verringert werden kann.
2. Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die höher gelegenen Sport- und Aktionsflächen und insbesondere das Grüne Klassenzimmer entsprechend erreicht werden können.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.14.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ VII/2020/00852  
Vorlage: VII/2020/01331**

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

**Beschluss:**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) **mit folgenden Ergänzungen:**

- 1. Im Rahmen der weiteren Planungen wird geprüft, inwieweit der Anteil versiegelter Flächen insbesondere in den Innenhöfen signifikant verringert werden kann.**
- 2. Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die höher gelegenen Sport- und Aktionsflächen und insbesondere das Grüne Klassenzimmer entsprechend erreicht werden können.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.15 Baubeschluss für die Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"  
Vorlage: VII/2020/00853**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale).mit folgenden Ergänzung:

- Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die höher gelegenen Sport- und Aktionsflächen entsprechend erreicht werden können.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.15.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen" VII/2020/00853  
Vorlage: VII/2020/01333

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale). **mit folgenden**

#### **Ergänzung:**

- **Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die höher gelegenen Sport- und Aktionsflächen entsprechend erreicht werden können.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.16 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen  
Vorlage: VII/2020/00856**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) mit folgenden Ergänzungen:

1. Die vier Winterlinden (Baumnummern 20-23) im Platzbereich vor der Sporthalle werden erhalten und die Schulhofgestaltung im Rahmen der weiteren Planungen entsprechend angepasst.
2. Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die Schulgartenfläche und das Grüne Klassenzimmer vom Schulgebäude aus entsprechend erreicht werden können.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.16.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermittelnim Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ VII/2020/00856  
Vorlage: VII/2020/01330**

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) **mit folgenden Ergänzungen:**

- 1. Die vier Winterlinden (Baumnummern 20-23) im Platzbereich vor der Sporthalle werden erhalten und die Schulhofgestaltung im Rahmen der weiteren Planungen entsprechend angepasst.**
- 2. Die Anlagen auf dem Außengelände sind barrierefrei zu gestalten, so dass auch die Schulgartenfläche und das Grüne Klassenzimmer vom Schulgebäude aus entsprechend erreicht werden können.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

zu 7.17    **2. Änderungssatzung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) - 2. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung - Vorlage: VII/2020/01308**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
in den  
Bildungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) – 2. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung – gemäß der Anlage 1.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2020:**

**zu 7.18 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: VII/2020/01307**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Sachspende der DIGITRADE GmbH, Ernst-Thälmann-Str. 39, 06179 Teutschenthal im Wert von 2.000,00 Euro – für 2.000 Stück Mund- und Nasenmasken  
(PSP-Element 3.12801 – Pandemie Katastrophenschutz)
2. Sachspende der Firma Globus Halle Dieselstraße, Dieselstraße 47, 06130 Halle (Saale) in Höhe von 1.800,00 Euro in Form von 2.000 Stück OP-Mundschutzmasken  
(PSP-Element 3.12801 – Pandemie Katastrophenschutz)
3. Sachspende der IKEA Deutschland, Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim-Wallau Höhe von 8.500,00 Euro in Form von Möbeln und Einrichtungsgegenständen für das Frauenschutzhaus der Stadt Halle (Saale)  
(PSP-Element 1.31560 / 8.31560001 Frauenschutzhaus)
4. Sponsoringvereinbarung mit dem Bauverein Halle & Leuna eG in Höhe von bis zu 4.200,00 Euro (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)
5. Werbevereinbarung mit der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) in Höhe von bis zu 19.000 Euro (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)
6. Sponsoringvereinbarung mit der Saalesparkasse in Höhe von bis zu 3.500,00 Euro (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)



7. Sponsoringvereinbarung mit der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. (BWG) in Höhe von bis zu 5.000,00 Euro (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)
8. Sponsoringvereinbarung mit der Hallesche Gesellschaft Wohnen und Stadtentwicklung mbH in Höhe bis zu 4.200,00 Euro (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)
9. Sponsoringvereinbarung mit der Wohnungsgenossenschaft „Eisenbahn“ e.G. in Höhe bis zu 2.400,00 Euro (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer